

An den
 Stadtrat Landshut
 Rathaus
 84028 Landshut



18.01.2012

ANTRAG**„Flächenverbrauch“ in der Stadt Landshut**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Zeitraum von 1984-2011 Daten über den Flächenverbrauch in Form von Baulandausweisungen, Straßenneubauten und sonstigen Änderungen der Nutzungsform in der Stadt Landshut zu ermitteln und dem Stadtrat vorzulegen. Dem sind die im gleichen Zeitraum festgesetzten Ausgleichsflächen gegenüberzustellen. In diesem Zusammenhang ist auch die Zunahme an versiegelten Flächen darzustellen. Über die Entwicklung dieser Daten ist künftig jährlich dem Stadtrat zu berichten.

Begründung:

Das Thema „Flächenverbrauch“ bzw. „sparsamer Umgang mit Grund und Boden“ genießt mittlerweile in allen zuständigen Länderministerien einen hohen Stellenwert. Landshut ist aktuell geprägt von stark zunehmenden Einwohnerzahlen mit den entsprechenden Folgen für den Flächenverbrauch wie intensive Baulandausweisung und Ausbau sämtlicher Formen der Infrastruktur. Gerade jetzt ist es daher geboten, sorgsam mit der knappen Ressource Boden umzugehen.

Nach Informationen der bayerischen Staatsregierung wurden in der Stadt Landshut im Zeitraum von 1984-2009 insgesamt 454 ha an Flächen „verbraucht“. Demgegenüber wären jedoch nur 1 ha Ausgleichsflächen festgesetzt worden. Mit diesem Anteil von 0,2 % würde Landshut im Bayern weiten Vergleich am schlechtesten abschneiden. Somit besteht seitens des Stadtrates ein erhebliches Interesse an einer Kenntnis der objektiven bei der Verwaltung vorhandenen Daten. Dies umso mehr, als nach Beschluss Nr. 4 des Bausenats vom 15.12.2006 gewichtige Grundsätze eines planmäßigen Flächenressourcenmanagements vor dem Hintergrund des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden wesentliche Aussagen des wirksamen Flächennutzungsplanes und damit der geltenden Beschlusslage sind.

gez.
 Raziye Sarioglu
 Stadträtin

gez.
 Sigi Hagl
 Fraktionsvorsitzende


 Dr. Thomas Keyßner
 Bürgermeister

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN